

Hauptantrag

Antrag an die...

Initiator_nnen: Christoph Schneider, Nils Grund, Peter Peikoff, Barbara Pöplitsch, Robert Strnad, Stani Frank, David Neubauer

Titel: Zukunft Burgenland

Antragstext

1 **Zukunft Burgenland: NEOS Burgenland - Die**
2 **Kontrollkraft im Landtag**

3 **Unser Plan für 2025+**

4 Das Burgenland hat enormes Potenzial. Als jüngstes Bundesland Österreichs
5 verbinden wir Tradition mit Innovation. NEOS Burgenland setzt sich dafür ein,
6 dieses Potenzial voll auszuschöpfen. Unser Burgenland ist ein Land der Vielfalt
7 und der Gegensätze. Hier treffen Ost und West aufeinander, hier verschmelzen
8 pannonische Weite und alpine Ausläufer. Wir sind stolz auf unsere reiche
9 Geschichte und kulturelle Diversität, geprägt durch das Zusammenleben
10 verschiedener Volksgruppen.

11 Gleichzeitig blicken wir in die Zukunft und sehen die Chancen, die sich uns
12 bieten. Das Burgenland hat in den letzten Jahrzehnten einen beeindruckenden
13 Wandel vollzogen - vom einstigen Grenzland zu einer dynamischen Region im Herzen
14 unseres gemeinsamen Europas. Doch wir dürfen uns nicht auf dem Erreichten
15 ausruhen. In einer sich rasant verändernden Welt müssen wir mutig
16 voranschreiten, um die Herausforderungen von heute und morgen zu meistern. NEOS
17 Burgenland steht für einen neuen politischen Stil. Wir wollen weg vom 'Klein-
18 Klein' der Tagespolitik und hin zu einer langfristigen Vision für unser
19 Bundesland.

20 Unser Ziel ist es, das Burgenland zu einer Modellregion für Innovation,

21 Nachhaltigkeit und Lebensqualität zu machen. Wir setzen auf die Kraft der
22 Bildung, um jedem Kind die besten Startchancen zu ermöglichen. Wir fördern
23 Unternehmertum und Innovation, um zukunftsfähige Arbeitsplätze zu schaffen. Wir
24 stehen für eine nachhaltige Energiepolitik, die leistbare Energie bringt, unsere
25 einzigartige Natur schützt und gleichzeitig wirtschaftliche Chancen eröffnet.

26 Und wir setzen uns für mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung ein, um das
27 Vertrauen in die Politik zu stärken. Für ein Burgenland, in dem alle
28 Generationen gerne leben. Mit diesem Programm legen wir einen konkreten Plan
29 vor, wie wir das Burgenland fit für die Zukunft machen wollen. Wir laden alle
30 Burgenländerinnen und Burgenländer ein, gemeinsam mit uns an dieser Zukunft zu
31 arbeiten. Denn nur zusammen können wir das volle Potenzial unseres wunderbaren
32 Bundeslandes entfalten.

33 Als unabhängige Kontrollkraft im Landtag werden wir NEOS Burgenland verkrustete
34 Strukturen aufbrechen und für echte Reformen eintreten. Wir hinterfragen
35 kritisch politische Entscheidungen, decken Missstände auf und bringen
36 konstruktive Lösungsvorschläge ein. Unser Ziel ist es, eine neue politische
37 Kultur der Transparenz und Verantwortung zu etablieren. Mit scharfem Blick
38 prüfen wir jede Maßnahme auf ihre Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit für das
39 Burgenland. So schaffen wir die Grundlage für ein zukunftsfähiges, innovatives
40 und bürgernahes Bundesland.

41 **1. Transparenz, Kontrolle und Bürgerbeteiligung**

42 Transparenz ist das Fundament einer funktionierenden Demokratie. Nur wenn
43 Bürgerinnen und Bürger nachvollziehen können, wie Entscheidungen getroffen
44 werden und wie öffentliche Mittel verwendet werden, kann Vertrauen in die
45 Politik entstehen. NEOS Burgenland setzen sich für maximale Transparenz und
46 Kontrolle im Landtag ein.

47 • Einführung eines Informationsfreiheitsgesetzes:
48 NEOS Burgenland fordert ein umfassendes Transparenzgesetz, das allen
49 Bürgerinnen und Bürgern - unabhängig von der Größe ihrer Gemeinde - einen
50 einfachen und direkten Zugang zu Informationen über öffentliche Ausgaben,
51 Entscheidungen und Verwaltungsprozesse auf allen Ebenen garantiert, um
52 aktive Bürgerbeteiligung zu fördern und die Kontrolle der Verwendung von
53 Steuergeldern zu ermöglichen.

54 • Live-Übertragung aller Gemeinderatssitzungen:
55 Durch die Live-Übertragung der Sitzungen wird die politische Arbeit für
56 alle sichtbar gemacht. Dies fördert nicht nur die Transparenz, sondern
57 auch das Interesse an politischen Themen. Auch die Aufzeichnungen der
58 Gemeinderatssitzungen sollen online gestellt werden. Wir wollen hier die
59 Möglichkeit, also Wahlfreiheit schaffen. Darüber hinaus sollten die
60 Sitzungsprotokolle innerhalb einer Frist im Volltext und online gestellt
61 werden.

- 62 • Wir fordern den Ausbau der Bürgerräte im Burgenland, um die
63 Bürgerbeteiligung zu stärken und eine direkte Mitgestaltung an politischen
64 Entscheidungsprozessen zu ermöglichen.

- 65 • Weiters fordern wir die Verankerung der Bürgerbeteiligung in der
66 Landesverfassung, inspiriert vom Vorarlberger Vorbild, um eine stärkere
67 Mitbestimmung der Bevölkerung zu gewährleisten.

- 68 • Forderung einer Einrichtung einer unabhängigen Landesvolksanwaltschaft
69 nach Vorarlberger Vorbild, um Transparenz und Bürgernähe in der Verwaltung
70 zu stärken, Missstände effektiv aufzudecken und eine bürgernahe Kontrolle
71 der Landesverwaltung zu gewährleisten.

- 72 • Unterstützungserklärungen für die Landtagswahl: Zukünftig sollen
73 Unterstützungserklärungen, die Parteien zum Antritt bei einer Landtagswahl
74 im Burgenland benötigen, nicht nur am Gemeindeamt unterschrieben werden
75 können. Es soll auch die Möglichkeit geben diese über das Digitale Amt zu
76 unterzeichnen. Das ist ein wesentlicher Punkt für mehr Digitalisierung und
77 Demokratie im Burgenland.

78 **2. Wirtschaft und Innovation**

79 Eine starke Wirtschaft ist das Rückgrat eines prosperierenden Burgenlandes. NEOS
80 setzt sich dafür ein, erkennbare Fehlentwicklungen zu korrigieren und mit
81 innovativen Ansätzen die Wirtschaft unseres Bundeslandes zu stärken. Der
82 Wirtschaftsstandort Burgenland leidet zurzeit unter einer aggressiven
83 Verstaatlichungspolitik. Diese verschlingt einerseits viel Steuergeld,
84 andererseits macht sie auch nicht Halt davor, den privaten KMU-Sektor
85 steuersubventioniert und daher unfair wettbewerbswidrig zu konkurrenzieren. Die
86 aktuelle burgenländische Landesregierung lenkt die Wirtschaft in Richtung
87 Planwirtschaft, ein historischer Ansatz, der krachend gescheitert ist. NEOS
88 sagen voraus, dass dem Burgenland bei einer Fortsetzung dieser Politik schwere
89 finanzielle Probleme drohen. Unser Konzept baut auf Leistung und
90 Zukunftssicherheit:

- 91 • Förderung der Start-up-Szene: Gemeinsam mit der WKO sollt die Vernetzung
92 von Kapitalgebern und Start-up-Formaten (beispielsweise mit den
93 Fachhochschulen) forciert werden. Auch können öffentliche Gebäude vermehrt
94 als Co-Working-Spaces genutzt werden.

- 95 • Einen Burgenländischen Ideenwettbewerb mit der Förderung der besten Idee
96 zur Gründung eines Unternehmens. Dieser soll in regelmäßigen Abständen
97 stattfinden und so neue Start-ups fördern.

- 98 • Ausbau von Energiespeichern und -effizienzsteigerungen am aktuellen Stand
 99 der Technik unter Berücksichtigung effizienter und einfach skalierbarer
 100 Marktdurchdringungen im Stakeholder Value (dazu gehören auch Wärme- und
 101 Kälte-Anlagen).
- 102 • Redimensionierung der Landesholding:
 103 Mittlerweile gibt es über 100 Unternehmen im Besitz des Landes Burgenland.
 104 Dies sorgt für unlauteren Wettbewerb und zerstört systematisch die
 105 Finanzen des Burgenlandes. Der Mischkonzern folgt keinerlei Konzept, die
 106 Unternehmensgegenstände reichen vom Dachdeckerbetrieb über
 107 Schlammanagement zum Thermenhotel und Hochzeitsplaner. Dadurch gibt es
 108 keinerlei Synergien, denn die Erfahrungen bei der Dachdeckerei sind wohl
 109 kaum auf die Hochzeitsplanung zu übertragen. NEOS fordern, dass wenigstens
 110 die Hälfte der im Landesbesitz befindlichen Betriebe verkauft oder
 111 geschlossen wird und dass sich die Landesholding auf ihren eigentlichen
 112 Zweck konzentriert: Betriebe der Daseinsvorsorge.
- 113 • Förderung der Handwerksausbildung:
 114 Handwerk ist ein Wirtschaftszweig, der auch in Zukunft nicht durch
 115 künstliche Intelligenz in seinem Bestand gefährdet ist. Das Burgenland
 116 verfügt über eine hervorragende handwerkliche Tradition. NEOS fordern eine
 117 Imagekampagne für das Handwerk im Burgenland und eine Verbreiterung der
 118 Möglichkeiten im Rahmen einer innovativen Ausbildung. Ein „Handwerks-
 119 Erasmus-Programm“ soll Lust auf internationalen Erfahrungsaustausch
 120 machen.
- 121 • Eingrenzung des Geltungsbereichs des Mindestlohns bzw. (wenn möglich)
 122 sogar Abschaffung des Mindestlohns: Der von Doskozil eingeführte
 123 Mindestlohn schwächt die burgenländischen Unternehmen in ihrer
 124 Wettbewerbsfähigkeit und den Wirtschaftsstandort Burgenland. Die
 125 Mehrkosten für den vergleichsweise hohen Mindestlohn trägt im Endeffekt
 126 der/die Steuerzahler:in. Gleichzeitig wird den Menschen im Burgenland die
 127 Botschaft vermittelt, dass Bildung und Fachwissen weniger bedeutend sind
 128 für eine gerechte Entlohnung.

129 **3. Bildungsoffensive**

130 Bildung ist der Schlüssel zu einer erfolgreichen Zukunft. NEOS Burgenland wird
 131 durch gezielte Maßnahmen die Bildungsangebote im Land verbessern und
 132 Chancengleichheit fördern.

- 133 • Wir setzen uns für kleinere Gruppen und weniger Bürokratie in Kindergärten
 134 ein, um die individuelle Förderung und Betreuung der Kinder zu verbessern.
 135 Dies ermöglicht eine intensivere pädagogische Arbeit und stärkt die
 136 soziale und sprachliche Entwicklung der Kleinsten.

137 • Inklusive Bildung ist einer der ersten Bausteine für ein erfülltes Leben
138 für Menschen mit Behinderung. Dazu gehören in erster Linie barrierefreie
139 Zugänge zu allen Bildungseinrichtungen im Burgenland. Weiters fordern wir
140 die Einführung der Österreichischen Gebärdensprache an allen Schultypen,
141 verpflichtende Fort- und Weiterbildungen für Lehrkräfte und eine fundierte
142 Ausbildung in inklusiver Pädagogik im Lehramtsstudium.

143 • Chancenindex: zusätzliche Mittel für Schulen mit speziellen
144 Herausforderungen. Mit einem Chancenindex (Unterstützungs-)Ressourcen
145 gezielt und bedarfsorientiert aufteilen.

146 • Nutzung künstlicher Intelligenz in Schulen – Schaffung eines Rahmenwerks
147 für einen effektiven Einsatz von KI im Unterricht und darüber hinaus im
148 Einsatz von Prüfungen. KI sollte generell nicht verboten werden, sondern
149 es soll vielmehr ein System geschaffen werden, in dem die Eigenleistung
150 von Schülern, trotz des Einsatzes von KI bei Prüfungen, festgestellt und
151 bewertet werden kann. Dies erfordert in einem ersten Schritt, dass sich
152 die Lehrkräfte damit auseinandersetzen und selbst im Bereich künstliche
153 Intelligenz geschult werden.

154 • Ausbau der Ganztagschulen: Bis 2030 sollen mindestens 50 % der
155 Pflichtschulen als Ganztagschule geführt werden.

156
157 **Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familien:**

158 • Flexible Arbeitszeitmodelle für Eltern: Die Einführung von Homeoffice seit
159 der Corona Pandemie zeigt eins: Dass man auch ohne physische Anwesenheit
160 im Büro seine Arbeit erbringen kann. Gerade für Eltern ist diese
161 Möglichkeit ideal um eine bessere Vereinbarkeit von Kindern und Arbeit zu
162 schaffen. Diese und andere Methoden des flexiblen Arbeitens gilt es auch
163 im Burgenland zu fördern, um auch in der Zukunft ein attraktiver
164 Wirtschaftsstandort zu sein.

165 • Betriebskindergärten und Betriebstageseltern fördern, um diese für
166 Betriebe zu attraktivieren, Wegzeiten für Eltern zu reduzieren und
167 Gemeindebudgets zu entlasten

168 **4. Digitalisierung der Verwaltung**

169 Die Digitalisierung bietet enorme Chancen für eine effizientere Verwaltung und
170 somit zur Reduzierung von Bürokratie. NEOS Burgenland sehen in der digitalen

171 Transformation eine Möglichkeit, den Bürgerservice zu verbessern und
172 Verwaltungsabläufe zu vereinfachen.

173 • Anbindung des Burgenlands an das Digitale Amt:
174 Keine länderspezifischen Lösungen, sondern über ein bestehendes Portal
175 sollen alle Verwaltungsangelegenheiten online abgewickelt werden. Dies
176 reduziert Wartezeiten und erleichtert den Zugang zu wichtigen
177 Informationen.

178 • Ausbau des E-Government-Angebots:
179 Ziel ist es, bis 2030 mindestens 95 % aller Behördenwege digital
180 anzubieten. Dies umfasst Anträge, Genehmigungen und Informationsanfragen.

181 • Förderung digitaler Kompetenzen in der Verwaltung:
182 Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesverwaltung sollen
183 regelmäßig in digitalen Kompetenzen geschult werden, um den Anforderungen
184 der modernen Verwaltung gerecht zu werden.

185 **5. Nachhaltige Energiepolitik**

186 Der Klimawandel erfordert entschlossenes Handeln auf allen Ebenen. NEOS
187 Burgenland setzen sich für eine nachhaltige Energiepolitik ein, die sowohl
188 ökologische als auch ökonomische Vorteile bietet.

189 • Umsetzung des Planes zur Klimaneutralität bis 2030:
190 Wir fordern eine konsequente Umsetzung der Klimaneutralität bis 2030 in
191 allen Einflussbereichen und Tochterunternehmen des Landes.

192 • Ausbau von alternativen Energieträgern:
193 NEOS Burgenland fordern eine verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien
194 unter Berücksichtigung des Landschaftsschutzes und der Interessen der
195 Anwohner.

196 **6. Gesundheit und Pflege**

197 Eine flächendeckende medizinische Versorgung ist essenziell für das Wohlbefinden
198 der Bevölkerung. NEOS Burgenland möchten die Gesundheitsversorgung im Land
199 nachhaltig verbessern.

200 • Konzept zur flächendeckenden medizinischen Versorgung: Wir fordern einen
201 Ausbau von Primärversorgungszentren und Community Nurses zur Verbesserung
202 der niederschweligen Versorgung

- 203 • Ausbau von Telemedizin-Angeboten:
204 Insbesondere in ländlichen Regionen sollen Telemedizin-Dienste ausgebaut
205 werden, um den Zugang zu medizinischer Versorgung, insbesondere zu
206 Kinderärzten, zu erleichtern.

- 207 • Förderung der Schulgesundheit durch Ausbau des von Schulsozialarbeit,
208 Schulpsychologie und flächendeckende Ausrollung von School Nurses

- 209 • Das Land Burgenland soll bis 2030 sicherstellen, dass Abtreibungen auch in
210 burgenländischen Kliniken möglich sind.

211 **7. Verkehr und Infrastruktur**

212 Eine gut ausgebaute Infrastruktur ist entscheidend für die Lebensqualität und
213 den Wirtschaftsstandort. NEOS Burgenland wollen durch gezielte Maßnahmen die
214 Mobilität verbessern.

- 215 • Neue Pinkatalbahn – Machbarkeitsstudie über die Reaktivierung des
216 Bahnverkehrs für Güterverkehr und ÖPNV durch den Bezirk Oberwart mit
217 Bahnhusbau bis Szombathely.

- 218 • Ausbau des überregionalen Radwegenetzes um 1000 km bis 2028:
219 Ein gut ausgebautes Radwegenetz fördert nicht nur die Gesundheit, sondern
220 auch den Tourismus im ländlichen Raum.

- 221 • Forcierung des Glasfaserausbaus in ländlichen Gebieten:
222 Der Zugang zum schnellen Internet soll flächendeckend gewährleistet
223 werden, um wirtschaftliche Chancen im ländlichen Raum zu fördern.

224 **8. Kultur und Identität**

225 Kultur ist ein wichtiger Bestandteil unserer Identität. NEOS Burgenland wollen
226 durch gezielte Maßnahmen die kulturelle Vielfalt fördern und stärken.

- 227 • Entwicklung eines Konzepts für ein „HAUS DER ZUKUNFT“:
228 Dieses Zentrum soll als Begegnungsstätte für alle Generationen dienen und
229 für die Jugend ein Ort der Zukunft sein.

- 230 • Europa leben und gestalten:

231 Schüler- und Lehrlingsaustausch insbesondere mit den angrenzenden Staaten
232 Ungarn, Slowakei, Slowenien und Kroatien.

233 **9. Migration, Völkerverständigung, Kulturaustausch und** 234 **Inklusion**

235 Das Burgenland muss sich aufgrund der geografischen Lage mit einer Staatsgrenze
236 zu Ungarn vor Herausforderungen stellen, die enge Abstimmung und Kooperation auf
237 österreichischer und europäischer Ebene erfordern. Nur so kann Menschenhandel
238 und –schmuggel konsequent entgegengetreten werden.

239 • Die Unterbringung von Asylwerbenden in Privatunterkünften soll stärker
240 gefördert werden, da dies die gesellschaftliche Anbindung fördert.

241 • Zugewanderte sollen schnellstmöglich Zugang zum Arbeitsmarkt und zum
242 Bildungssystem erhalten. Gerade bei Menschen im noch offenen Asylverfahren
243 fördert dies den raschen Spracherwerb und bildet die Basis für eine
244 gelungene Integration.

245 • Das Burgenland versteht sich als multikulturelles Bundesland mit langer
246 Geschichte der Migration und damit einhergehender Traditionen, weswegen
247 auch internationale Kontakte zwischen Völkern und Kulturen zu pflegen
248 sind.

249 • Soziale Begegnungszonen auf kommunaler Ebene sind der ideale Ort, um
250 gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern und zugleich radikalisierenden
251 Tendenzen mit Anlaufstellen und sozialer Betreuung bürgernah
252 entgegenzutreten.

253 • Ausbau von Buddy-, Care- und Sharing-Systemen, die von Institutionen
254 entkoppelt funktionieren müssen. Ähnlich dem burgenländischen Pflegemodell
255 sollten über Landesinitiativen in üblichen Bildungsstätten, wie auch mit
256 mobilen Angeboten für die Gemeinden, Fortbildungen mit kompakter
257 Stundenanzahl an unterschiedlichen Tagen und zu unterschiedlichen
258 Uhrzeiten angeboten werden (so auch unter der Woche abends oder an
259 Samstagen). Dabei geht es um unabhängige Befähigungen für Buddy-, Care-
260 und Sharing-Tätigkeiten (z.B. Bürokratiebegleiter, Sprachbegleiter,
261 ehrenamtlicher Streetworker, Ordnungsunterstützer, Spazierassistent, ...).
262 Der Aufwand für eine jeweilige Befähigung ist mit jenem für den Erste-
263 Hilfe-Kurs (derzeit ca. 16 Stunden) überschaubar zu betreiben und muss
264 alle 2 Jahre erneuert werden.

265 **10. Verwaltungsreform**

266 Im Sinne von Wirtschaftlichkeit, Entbürokratisierung, Beschleunigung von
267 Prozessen, Transparenz und Bürgerbeteiligungen sind Burgenländische
268 Gemeindeordnung, Bauordnung und andere Rahmengerichte des Landes zu reformieren, um
269 Handlungsfähigkeit der Gemeinden zu verbessern, sinnlose bürokratische
270 Inselbildung vorzubeugen und Kontrollinstrumente sowohl in die Gemeinden und in
271 das Land zu gewährleisten.

272 **11. Jugend**

273 **Nachtkultur und Freizeitangebot**

274 Um das Nachtleben im Burgenland steht es schlecht. Viele Lokale haben zugesperrt
275 oder kämpfen ums Überleben. Jugendliche müssen oft über eine Stunde in andere
276 Bundesländer fahren, um fortzugehen, für die Rückfahrt stehen oft nur teure
277 Taxis oder das eigene Auto zur Verfügung. Die neuen BAST-Sammeltaxis und
278 Burgenland-Busse fahren nachts nicht, und die Jugendtaxi-Gutscheine des Vereins
279 „Mobiles Burgenland“ werden nicht überall akzeptiert. Auch braucht es neue
280 Konzepte, wie das Nachtleben des Burgenlandes in das 21. Jahrhundert geholt
281 werden kann.

282 Außerdem: Im Gegensatz zu anderen Bundesländern gibt es in burgenländischen
283 Gemeinden kaum Jugendzentren, existieren diese werden sie nicht ausreichend von
284 den Gemeinden erhalten. Die Jugendzentren sollen zum einen als Treffpunkt der
285 Jugend dienen, sollen darüber hinaus auch einen Nutzen als Beratungsstelle für
286 Jugendliche dienen und die LGBTQ-Community fördern.

287 • Mehr Jugendzentren in den Gemeinden

288 • Zweckgebundene Mittel des Landes, um diese Jugendzentren zu realisieren

289 **Zukunft im Burgenland – Wohnen und Flächenversiegelung**

290 Eine der größten Herausforderungen für junge Menschen im Burgenland ist das
291 Finden von Wohnraum. Dieser findet sich im Burgenland fast ausschließlich in
292 Form von Genossenschaftswohnungen und Einfamilienhäusern, die aufgrund ihrer
293 hohen initialen Kosten außerhalb der Reichweite von jungen Menschen sind. Es
294 braucht hier unbedingt mehr leistbare Wohnungen – auch aus privater Hand. Die
295 große Zahl an Einfamilienhäusern und steigende Zahl an Einkaufszentren außerhalb
296 von Orten führt im Burgenland auch zu immer mehr Bodenversiegelung. Hier wollen
297 wir mithilfe von Mischwidmungen entgegensteuern. Diese würden auch den Standort
298 Burgenland für Jungunternehmer:innen attraktiver machen.

299 • Mehr Mischwidmung – gerade bei den teils gigantischen Einkaufszentren bei

300 kleinen Dörfern braucht es unbedingt ein Konzept, um die versiegelten
301 Flächen auch wohntechnisch zu nutzen. Mischwidmung mit Wohnungen auf den
302 Supermärkten ist hier ein guter Weg zu günstigem Wohnraum und der
303 Eindämmung von Bodenversiegelung

304 Auch abseits von Jugendzentren gibt es für Jugendliche kaum öffentlichen Raum,
305 in dem sie sich treffen können. Öffentliche Plätze, in denen sich junge Menschen
306 gerne aufhalten kommen dabei Allen zugute. Öffentliche Plätze in Gemeinden
307 sollen daher visuell ansprechend gestaltet werden und mit ausreichend Bänken
308 ausgestattet werden. Es soll ebenfalls darauf geachtet werden, dass diese Plätze
309 ausreichend begrünt sind, auch um gegen die Bodenversiegelung vorzugehen.

310 • Öffentliche Plätze als konsumfreie Aufenthaltsorte soll Menschen in den
311 Gemeinden als Treffpunkt dienen

312 • Beim Bau von öffentlichen Plätzen soll auf defensive Architektur
313 verzichtet werden, bzw. diese soll bei bestehenden Plätzen rückgebaut
314 werden

315 **Partizipation**

316 In einer Zeit, in der junge Menschen immer weniger mit Politik anfangen können,
317 braucht es unbedingt ein burgenländisches Jugendparlament, das Schüler:innen
318 die Möglichkeit gibt mit Demokratie in Kontakt zu kommen. Nach unserem Konzept
319 sollen sich Schulen bewerben und Schüler:innen entsenden können, sowie Anträge
320 (die zuvor im Politikunterricht erarbeitet wurden) in diesem Jugendparlament
321 einreichen können, um diese dann im Landtag zu debattieren. Hier sollen den
322 Schüler:innen die Prozesse des Landtags nähergebracht werden, denn Politik kann
323 unserer Meinung nach am besten verstanden werden, wenn man sie auch selbst
324 erlebt. Außerdem soll das Burgenländische Schüler:innenparlament gesetzlich
325 verankert werden. Das legitimiert und fördert den zusätzlichen Austausch zur
326 Schulpolitik im Burgenland.

327 • Die Einführung eines burgenländischen Jugendparlaments

328 • Gesetzliche Verankerung des Schüler:innenparlaments

329 **Kinder- und Jugendrechte**

330 • Gerade in der Kinder- und Jugendhilfe, eine außerordentlich sensible
331 Tätigkeit und eine Stelle, die über Kinderleben entscheidet, ohne jegliche
332 Kontrolle über die Leistungen der Mitarbeiter:innen zu „betreiben“ ist
333 fahrlässig.

- 334
- 335
- 336
- 337
- Vorreihung von Rechtsstreitigkeiten bei denen Kinder involviert sind. Die Kindheit dauert nur wenige Jahre, manche Rechtsstreitigkeiten können länger als die Kindheit dauern – das darf nicht sein. Wir fordern eine sinnvolle Vorreihung von Prozessen bei denen Kinder involviert sind.